







logischen" Jassung vorangehen und wie auf das Bestehen des hiesigen Vereins als auf einen Beweis hin, daß die Verbrüderung (richtiger, "Verbindung der Wissenschaft und Arbeit") eine Wahrheit sei, kein bloßer frommer Wunsch, noch weniger eine "Festredensart"; die Betheiligung der Gelehrten an dem Verein, bezüglich an dem Werk der Volksbildung im Allgemeinen sei allerdings nicht so groß als z. B. in Berlin, wo auch die sogenannten, "höheren Stände" es nicht verschmähen, sich an solchen Vereinen zu betheiligen.

Die Sitzung der historischen Section der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur am 7. December hielt Herr Director Schädt einen Vortrag über die Urkunden in Schlefien, namentlich der Weber, in und nach dem Jahre 1793 und über die Maßregeln zu deren Veseitigung.

Der Minister ging so weit, gegen die Verbreiter jener Placate und Libelle den Tod anzuordnen, es kam aber zu keiner Hinrichtung; dagegen wurden die begründeten Beschwerden der Weber über den von Kaufleuten gegen sie geübten Druck untersucht und ihre Veseitigung anbefohlen. Privatleute, z. B. der Kaufmann Zippe in Schmiedeberg, Wachmann in Greiffenberg, traten selbst thätig helfend ein und thaten mehr als der Minister, der die dargebotene Hilfe so verdaulichste, daß sie nicht annehmbar war.

Die Sitzung am 21. November d. J. wurde eröffnet mit Vorlage der zuletzt erschienenen Hefte zweier pomologischen Kupferwerke und der Wahl zweier Mitglieder, welche nebst dem Secretär bei der in der letzten Sitzung beschlossenen Commission die Section zu vertreten haben.

Die Sitzung am 21. November d. J. wurde eröffnet mit Vorlage der zuletzt erschienenen Hefte zweier pomologischen Kupferwerke und der Wahl zweier Mitglieder, welche nebst dem Secretär bei der in der letzten Sitzung beschlossenen Commission die Section zu vertreten haben.

83 Birnen, 15 Pflaumen, 33 Weiruben, 26 Stachel, 12 Johannis, 9 Himbeeren und 14 Erdbeeren mit denjenigen speciellen Angaben enthalte, welche bei Ausgabe des vorjährigen Verzeichnisses die vielseitige Anerkennung hervorriefen.

In der Sitzung der historischen Section der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur am 7. December hielt Herr Director Schädt einen Vortrag über die Urkunden in Schlefien, namentlich der Weber, in und nach dem Jahre 1793 und über die Maßregeln zu deren Veseitigung.

Das Mercantil-System Friedrichs des Großen hatte den Leinwandhandel, die Quelle vielen Wohlstandes in Schlefien, untergraben, das Ausland, namentlich Irland, trat in Concurrenz und die Leichtfertigkeit, ja der Betrug bei Anfertigung der Waaren, war noch mehr Ursache, den Markt für schlesische Leinen zu verkommen.

Nächtiger erkannte die Kammer zu Groß-Glogau die Lage der Dinge, und von dort, wie von einzelnen Männern, Räthen unter Hofm, ging die Vorbereitung zu den angemessenen Maßregeln aus, welche in den ersten Regierungsjahren Friedrich Wilhelms III. das verbreitete, was später zur Umgestaltung der ganzen Staatsverhältnisse führen sollte.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Ort, Barometerstand bei 0 Grad, Lufttemperatur, Lufttemperatur, Windrichtung und -stärke, Wetter. Includes entries for Breslau, 20. Dec. 10 u. Ab. and 21. Dec. 6 u. Morg.

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Paris, 20. December, Nachm. 3 Uhr. Die 3proc. begann zu 69, 30,wich bis zu 69, 15 und schloß minder sehr zu diesem Course. Consols von Mittags 1 Uhr waren 89 1/2 gemeldet. Schluss Course: 3proc. Rente 69, 15. Ital. 5proc. Rente 57, 02. 3proc. Spanien, - 1proc. Spanien

Frankfurt a. M., 20. December, Nachm. 2 Uhr 30 Minuten. Ziemlich fest. Schluss Course: Preussische Kassenscheine 105 1/2. Berliner Wechsel 105 1/2. Hamburger Wechsel 88 1/2. Londoner Wechsel 119. Pariser Wechsel 194 1/2. Wiener Wechsel 89 1/2.

Paris, 20. December, Nachmittags 3 1/2 Uhr. Rüböl pr. December 98, 50, pr. Januar-April 99, 50, pr. Mai-August 99, 50. Wehl pr. December 76, 50, pr. Januar April 77, 75. Spiritus pr. December 59, 50.

174,176 & 80 fl. C.M. — Außerdem wurden noch 1950 Treffer mit 70 fl. C.M. gezogen. Die Auszahlung der Gewinnste ist bekanntlich einmehlen seit.

Berlin, 20. Dez. Die Börse, schon gestern ein wenig fester, erhielt heute in dem höheren Pariser Rentencours und dem günstigen Newporter Goldagio Momente zu weiterer Befestigung ihrer Tendenz.

Berliner Börse vom 20. December 1866.

Table with columns: Fonds- und Geld-Course, Eisenbahn-Actien, Dividende pro 1864 1863 u. s. w. Includes entries for Staats-Anl., Preuss.-Anl., Eisenbahn-Actien, etc.

Bank- und Industrie-Papiere.

Table listing bank and industry papers including Berlin-Kassenv., Braunschweig, Bremer Bank, Danziger Bank, Darmst. Zettelb., etc.

Wechsel-Course.

Table listing exchange rates for various locations like Amsterdam, Leipzig, Hamburg, London, etc.

Berlin, 20. Dechr. Roggen loco 78-81pfd. 54 1/2 - 56 Thlr. ab Bahn bez. — Rüböl loco 12 1/2 Thlr. bez. — Spiritus loco ohne Faß 16 1/2 Thlr. bez.

Breslau, 21. December. Wind: West. Wetter: veränderlich. Thermom.: Früh 2 Grad Wärme. Bei reichlichen Angeboten blieb am heutigen Markte für Getreide matte Stimmung vorherrschend.

Advertisement for Durra & Morgenstern, Buchhandlung, Blücherplatz 5, erste Etage, 'Eingang Herrenstraße'. Includes list of prices for various goods like paper, ink, and books.